



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Über achtzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mehr als 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bioprodukten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Ende 2001 gestarteten Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2009

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Biolandhof Fauser



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Biolandhof Fauser:

Ökobauer und Biometzger

Zwischen Schwäbischem Wald und Schwäbischer Alb liegt der Gemischtbetrieb der Familie Fauser. Der Aussiedlerhof wurde 1989 als Milchviehbetrieb neu erbaut und zwei Jahre später anerkannter Biolandhof. Das Betriebsleiterehepaar legt Wert auf regionale Kreisläufe in der Produktion und der Vermarktung. Den Rindern stehen im Sommer große Weideflächen zur Verfügung.



Der Familienbetrieb Fauser legt Wert auf regionale Kreisläufe.

Durch die Tierhaltung produziert der Betrieb ausreichend organischen Dünger. Das Futter wird auf dem Hof erzeugt, auf den Äckern wird hauptsächlich Getreide angebaut. Die Fruchtfolge mit Klee-gras, Ackerbohngemenge, Weizen, Triticale, Sommergerste, Hafer und Kartoffeln fördert die Fruchtbarkeit des Bodens. Das Unkraut wird nur durch die Fruchtfolge und mechanische Bodenbearbeitung reguliert.

Der Schwerpunkt des Hofladens war anfänglich Gemüse, inzwischen gibt es das ganze Jahr über auch Wurst- und Fleischwaren von den Rindern und Schweinen aus eigener Aufzucht. Der Betriebsleiter ist selbst Metzger und stellt in hofeigenen Produktionsräumen leckere Wurst- und Fleischspezialitäten her, die auch in anderen Bioläden und auf Märkten erhältlich sind.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Familie Fauser, Aushilfskräfte für Verarbeitung und Hofladen

Standort

Höhenlage: 450 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 850 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 30 – 40

Bodenart: lehmiger Ton, sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 75 ha

Ackerfläche: 35 ha

Dauergrünland: 40 ha

Fruchtfolge

Ackerbohngemenge, Klee, Winterweizen, Triticale, Sommergerste, Sommerweizen, Hafer und Kartoffeln

Tierhaltung

30 Milchkühe und Nachzucht, 25 Mastrinder, 130 Mastschweine, Pferde, Ziergeflügel

Aufstallung

Milchkühe und Mastrinder: Boxenlaufstall mit Liegebuchten; im Sommer Weidehaltung

Schweine: Außenklimastall

Fütterung

Rinder und Kühe: Weide, Ackerbohnen-, Klee- und Grassilage, Heu, Getreideschrot

Schweine: Getreideschrotmischung

Öffnungszeiten Hofladen

dienstags 9 – 13 Uhr

freitags 9 – 18.30 Uhr

samstags 8 – 12 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● Von Schwäbisch Gmünd nach Mutlangen, kurz vor Ortsende von der Hauptstraße rechts in die Lindacher Straße abbiegen, nach 100 m links in die Erlengasse. Dann 1,5 km geradeaus über eine Brücke bis zum Aussiedlerhof.

Ansprechpartner und Kontakt:

Josef Fauser

Sandäcker 1

73557 Mutlangen

Tel.: (07171) 71056

Fax.: (07171) 795018

Email: info@fauser-bioland.de